

ZVR-Mitgliederversammlung vom 18. September 2020 in Luzern Jahresbericht der Geschäftsstelle 2019

ZVR-Spezialvorstand

Der Spezialvorstand vom 14. Juni 2019 widmete sich dem Erfahrungsaustausch betreffend Mehrwertausgleich in der Raumplanung. Der Geschäftsführer Sven Zeidler erklärte die Grundlagen und die Besonderheiten beim Mehrwertausgleich im Kanton Luzern. Daraufhin erläuterten die Kantonsplaner der andern Zentralschweizer Kantone ihre Erfahrungen bei der Umsetzung des Mehrwertausgleichs. Marco Achermann, Kantonsplaner Uri, stellte danach detailliert die Prozessabläufe im Vorprüfungs- und Genehmigungsverfahren vor und Cüneyd Inan vom rawi Luzern beleuchtete die internen Controlling-Prozesse insbesondere im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Fondsbuchhaltung und der Aktualisierung des ÖREB-Katasters. Die ZVR-Vorstandsmitglieder diskutierten die beiden detailliert vorgestellten Lösungen in den Kantonen Uri und Luzern und wiesen auf teilweise Abweichungen in ihren kantonalen Prozessabläufen hin. Der Spezialvorstand wurde mit zwei Referaten zum Umgang mit überdimensionierten Bauzonen und zur aktuellen Rechtsprechung in den Themenbereichen Mehrwertausgleich und Materielle Enteignung abgerundet.

ZVR-Bildungsreise

Am Freitag den 6. September 2019 begrüsst der ZVR-Geschäftsführer 25 Mitglieder auf dem Carparkplatz beim Inseli Luzern zur Bildungsreise in den Kanton Obwalden. Der erste Etappenhalt bot den ZVR-Mitgliedern Gelegenheit, das Hochwasserschutzprojekt Sarneraa vor Ort zu besichtigen. Im Bau- und Raumentwicklungsdepartement in Sarnen wurden die Reisenden vom ZVR-Präsidenten Dr. Josef Hess zu Kaffee und Gipfeli empfangen. Daraufhin erläuterten Roger Sonderegger und Christoph Lampart die Schwerpunktthemen zur Raumplanung im Kanton Obwalden. Im Fokus stand dabei der brandneue Richtplan des Kantons. Vor dem Mittagessen stand eine Zentrumsbesichtigung von Sarnen auf dem Programm und am Nachmittag wurden die ZVR-Mitglieder zu einer ausführlichen Firmenbesichtigung bei der Maxon Motor AG empfangen. Danach führte der ZVR-Reisebus die Teilnehmenden in eine voralpine Streusiedlung in der Grossteiler Ebene bei Giswil. Unter der fachkundigen Leitung von Stefan Kunz, Bruno Abächerli und Christoph Lampart wurden Landschaft und Siedlungsentwicklung erwandert und einige besondere Bauten in der Landwirtschaftszone begutachtet. Nach einem Apero am See konnten die ZVR-Mitglieder ihre Eindrücke von der Bildungsreise beim Abendessen im Restaurant Bahnhof in Giswil vertiefen.

ZVR-Vorstand mit anschliessender Mitgliederversammlung

Regierungsrat Dr. Josef Hess begrüsst am 20. September 2019 im Radisson Blu in Luzern die ZVR-Mitglieder zur ZVR-Vorstandssitzung mit anschliessender Mitgliederversammlung. Der Geschäftsführer Sven Zeidler informierte die Vorstandsmitglieder über die Namenswechsel zahlreicher Sektionen, welche ihre Bezeichnungen dem Namen der "Muttersgesellschaft" EspaceSuisse angeglichen haben. Die darauffolgende Diskussion im Vorstand ergab, dass eine Mehrheit dafür plädiert, die ZVR in EspaceSuisse Zentralschweiz umzubenennen. Sven Zeidler wird beauftragt zu Handen der Mitgliederversammlung 2020 eine entsprechende Statutenänderung vorzubereiten. Anschliessend führten der ZVR-Präsident und Sven Zeidler in das Traktandum Datenbank Dialog Siedlung ein und verwiesen auf die Arbeiten, welche seit dem Grundsatzbeschluss im Jahre 2015 durch EspaceSuisse im Auftrag der ZVR vorgenommen wurden. Der ZVR-Vorstand beschloss daraufhin, dass im Jahre 2019 die beiden letzten zwei Fallbeispiele aufbereitet und finalisiert werden sollen und dass dafür ein Projektkredit über CHF 10'000 zu bewilligen sei. Nachdem die ZVR-Vorstandsmitglieder die Traktanden Jahresbericht, Jahresrechnung und Voranschlag ohne Gegenstimme zu Handen der Mitgliederversammlung verabschiedet hatten, schloss Präsident Josef Hess die Vorstandssitzung und eröffnete um 10.30 Uhr die ZVR-Mitgliederversammlung. Sämtliche Traktanden wurden von den Mitgliedern diskussionslos gutgeheissen, so dass der Geschäftsführer Sven Zeidler bereits um 11.00 Uhr Herrn Simon Rolli vom Grundbuch- und Vermessungsamt Basel als Gastreferenten begrüssen durfte. Herr Rolli erläuterte ausgehend von der Smart City Strategie des Kantons Basel verschiedene Projekte und Beispiele der vernetzten und interdisziplinären Zusammenarbeit im Bereich der digitalen Stadt-Raum-Planung in Basel. Die Ausführungen des Gastreferenten zeigten eindrücklich auf, wie in Basel Raum-Daten mit einem integralen Ansatz vielfältig für Planung, Kommunikation und operative Services genutzt werden.

ZVR-Tagung

Die ZVR-Tagung wurde am 15. November 2019 im Le Theatre im Gersag in Emmenbrücke durchgeführt. Das Tagungsthema "Herausforderung Klimawandel" fand bei den ZVR-Mitgliedern regen Anklang - Die Veranstaltung war restlos ausgebucht! Die Tagung wurde durch Referate zu den Ursachen des Klimawandels und zu den Klimaszenarien für die Schweiz eröffnet. Nach einem speziellen Fachinput zum Themenbereich Geoengineering im Zusammenhang mit der Frage, ob klimaschädliche Emissionen rückgängig gemacht werden können, beleuchtete der Direktor von EspaceSuisse die Chancen und Risiken für die Raumentwicklung in der Schweiz. Daraufhin wurden an der Tagung kantonale, regionale und kommunale Anpassungsstrategien an den Klimawandel vorgestellt und diskutiert. Nach dem Mittagessen wurden mögliche Vorgehensweisen und Stossrichtungen auf dem Weg zu Netto-Null Treibhausgasemissionen vorgestellt und der Stand der Totalrevision des CO2-Gesetzes für die Zeit nach 2020 erläutert. Die sehr interessante Tagung wurde mit einem Beitrag eines Wirtschaftsvertreters abgeschlossen, der die Chance für die Schweizer Wirtschaft herauschälte, die sich aus dem Klimawandel ergeben könnten.